

PRESSEINFORMATION

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN UND LANDESREGIERUNG BRINGEN NACHWUCHSFÖRDERUNG IM BAUWESEN VORAN

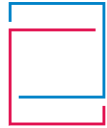
12. OKTOBER 2017

Seit Jahren mangelt es im Bund und in unserem Bundesland an qualifiziertem Nachwuchs bei den Fachplanern im Bauwesen. Im Rahmen der NordBau begrüßte die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein (AIK) den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Daniel Günther am Informationsstand der Kammer, der gemeinsam mit dem Kooperationspartner der AIK, der Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen (FH Lübeck), betrieben wird.

Die Vertreter der AIK übermittelten dem Ministerpräsidenten nochmals die dringende Bitte, einen weiteren, zentraler im Land gelegenen Standort für die Bauingenieurausbildung in einem Fachbereich Bauwesen zu schaffen. Entscheidend sei dabei, dass dieser Standort auch für Studenten aus den westlichen und nördlichen Landesteilen attraktiv ist und in der Nähe der im nördlichen und westlichen Schleswig-Holstein verorteten Verwaltungen und Ingenieurbüros liegt.

Der Ministerpräsident verwies in diesem Zusammenhang auf den Koalitionsvertrag, in dem die Schaffung eines solchen zusätzlichen Standortes verankert ist. Er erklärte weiter, dass bereits intensive Gespräche mit der Fachhochschule Kiel (FH Kiel) geführt würden, die sich angeboten hat, unter Ausnutzung der Synergieeffekte bei der Ausbildung von Maschinenbau-Ingenieuren einen neuen Studiengang an der FH Kiel für Bauingenieure zu schaffen.

Die AIK bietet der Landesregierung ihre Unterstützung bei der Etablierung dieses neuen Standortes an, z.B. durch die Stellung von Lehrbeauftragten. Sie unterstützt die Überlegungen, neben den klassischen Studiengängen neue, formale Wege zu gehen, wie z.B. Trimester anzubieten und insbesondere die Einführung von dualen Studiengängen zu forcieren - also Studium und gleichzeitiges Arbeiten und Lernen in der Verwaltung oder den Büros und Baufirmen. Diese duale Ausbildung erleichtert den Absolventen den Einstieg ins Berufsleben.



PRESSEINFORMATION

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN UND LANDESREGIERUNG BRINGEN NACHWUCHSFÖRDERUNG IM BAUWESEN VORAN

12. OKTOBER 2017

Der Ministerpräsident erklärte, dass sich die FH Kiel theoretisch vorstellen könne, die ersten Bauingenieurstudenten bereits in 2019 in Kiel zu begrüßen; besser noch zum Wintersemester 2018/2019.

Wie bei den Bauingenieuren besteht auch bei den Architekten Nachwuchsmangel. Die westlichen und nördlichen Teile unseres Bundeslandes sind davon besonders betroffen. Die AIK machte den Ministerpräsidenten auf den Wunsch der Architektenschaft aufmerksam, die Ausbildungschancen auch für diesen Bereich des Planens und Bauens zu verbessern und den Zugang zu Nachwuchs durch die Schaffung eines zusätzlichen Standortes zu erleichtern. Der Ministerpräsident sagte zu, diesen Wunsch zu prüfen.

FÜR RÜCKFRAGEN STEHEN WIR GERN ZUR VERFÜGUNG!

Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 71 | 24105 Kiel
Tel.: 0431 570 65 0 | Fax: 0431 570 65 25
www.aik-sh.de | info@aik-sh.de